



Gemeindedaten

- **Gegründet:** 1957
- **Kirchweihe:** 30. Juni 1959
- **Übergabe aus neuem Bezirk Ruhr-Süd** 27.12.2020

Gemeindevorsteher

- 11.02.1991 – 16.11.2006 Hi Siegfried Krempel
- 16.11.2006 – 04.04.2019 Pr Peter Riebeling
- 04.04.2019 – 04.02.2024 Pr Frank Höller
- 04.02.2024 - heute BE Volker Lange

12. Juli 1957





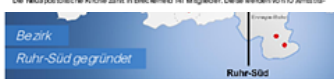
Gemeinde Breckerfeld



Breckerfeld. In einem Schreiben an die Gemeinde Breckerfeld kündigte Apostel Wolfgang Schug am 24. Februar 2019 die Berufung eines neuen Gemeindevorstehers an. Am Donnerstag, dem 4. April 2019, besuchte Apostel Wolfgang Schug die Gemeinde Breckerfeld. In diesem Gottesdienst war der langjährige Vorsteher, Priester Peter Riebling, nach fast 25 Amtsjahren, davon 12 Jahren als Breckerfelder Gemeindevorsteher, in den Ruhestand getreten. Nachward Gehert und auf Wunsch von Bezirkapostel Frank Höcker, Leiter der Neupostolischen Kirche Westbezirk Nord, ist Priester Frank Höcker als neuer Gemeindevorsteher aus der Heimatgemeinde Breckerfeld.

Priester Höcker (58), dient seit 2006 als Priester in seiner Heimatgemeinde Breckerfeld. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. In Jülich empfing er am 16. Mai 1995 durch Apostel Alfred Kusterow seine erste Amtseinführung als Unterdiacon. Beruflich ist er in der Chemische 1000 Überlebe-Jahre war er Sonntagsschulleiter und Jugendbeauftragter der Gemeinde.

Apostel Schug verabschiedete die fünfjährige Bekanntschaft des neuen Gemeindevorstehers mit dem Wunsch, den besonderen Reichtum des neuen Gemeindevorstehers mit dem Wachstum der Neupostolischen Kirche in Breckerfeld.



Die Neupostolische Kirche zählt in Breckerfeld 141 Mitglieder. Diese werden von 10 Amtsstellern betreut.

Bochum/Ennepe-Ruhr/Ruhr-Süd/Dortmund. Die Bezirke Bochum und Ennepe-Ruhr sind zum Bezirk Ruhr-Süd fusioniert. Der neue Bereich zählt 16 Gemeinden und über 3.000 Mitglieder. Anlass für die Zusammenlegung der Bezirke Bochum und Ennepe-Ruhr ist die Ruhesetzung von Bezirksleiter Ulrich Frost, der zuletzt beide Bezirke als Bezirksleiter betreute, sowie die Berufung von Bezirksleiter Markus Wiese als zum neuen Bezirksleiter. Der Bezirk Bochum umfasst zuletzt fünf, der Bezirk Ennepe-Ruhr vier Gemeinden.

Bochum und Ennepe-Ruhr
Bochum war im Todesjahr 2005 ab 14 Gemeinden Ulrich Frost übernahm 2010 die Leitung des Bezirks und führte damit auf Thorsten Zitzewitz der zum Apostel ordiniert worden sind die Bezirksleitung 2012 übernommen hatte.

Der Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr wurde 2005 im Rahmen einer Bezirksstrukturreform gegründet. Er lag im Ennepe-Ruhr-Kreis, zwischen Bochum, Essen, Wuppertal, Hagen und Dortmund. Damals hatte der Bezirk 10 Gemeinden. Von der Gründung an leitete Bezirksleiter Ulrich Frost den Kirchenbezirk. Zuvor waren im Bezirk Bochum fünf Gemeinden.

Fusion kurz vor dem Jahreswechsel

Erbauung des ersten eigenen Kirchengebäudes der Neupostolischen Kirche in Breckerfeld in der Krievinghauser Str. 14



11.12.1969
Neuer Gemeindevorsteher wird Priester Max Deifel-Torner.

21.11.1974
wurde das heutige Kirchengebäude in der Krievinghauser Straße 14 geweiht.

5.10.1975
Neuer Gemeindevorsteher wird Priester Friedrich Bogmann.

11.12.1991
Neuer Gemeindevorsteher wird Herr Siegfried Kempel.



1997
Neuer Gemeindevorsteher wird Herr Frank Höcker.



Breckerfeld. Am Donnerstag, dem 4. April 2019, hielt Apostel Wolfgang Schug den Gottesdienst in der Neupostolischen Kirche Breckerfeld.

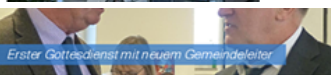
Dem Gottesdienst leitete Apostel Schug das Wort aus 1. Johannes 2,5 zu Grunde: "Und ihr wisst, dass er erschienen ist, damit er die Sünde wegnehme, und in ihm ist keine Sünde."

Apostel Schug ging in seiner Predigt auf die Urverträge der Gemeinde mit angefangen bei Adam und Eva ein. Er sprach über die Sünde der Menschen zu Gott, die der Sünde durch Gott bei dem ersten Menschen verfallen, Jesus Christus. Die Sünde ging als sündiger Mensch über die Erde und so hat die durch seinen Opfertod die Voraussetzung für die Erlösung von Sünden. Wir werden weiter sündig leben müssen. Haben aber in Jesus Christus einen Fürsprecher, Sündenvergebung, die Sünde zu vergeben, verachten, nachdem Evangelium zu leben und uns auf die Wiederkehr Jesu Christi vorzubereiten.

Bezirksleiter Ulrich Frost unterstrich mit seinem Predigtbeitrag die Worte des Apostels **Verheißung und neue Berufung**.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls unter Apostel Wolfgang Schug, dem Gemeindevorsteher, Peter Riebling, nach 12 Jahren vorzeitig in den Ruhestand und beauftragte Priester Frank Höcker zum neuen Gemeindevorsteher.

Galerie



Breckerfeld. Die Neupostolische Kirchengemeinde feierte am Sonntag, dem 7. April 2019, ihren ersten Gottesdienst unter Leitung des neuen Gemeindevorstehers Frank Höcker.

Seiner ersten Gottesdienst als neuer Gemeindevorsteher leitete Priester Frank Höcker unter der Beibehaltung aus Markus 16,20-24: "Denn als sie auferstanden, nahmen das Brot, dankten und brachen und gaben es ihnen und sprachen: Nehmet, das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab es ihnen und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird."

In seiner Predigt über die Stiftung des Heiligen Abendmahls führte Priester Höcker aus, dass Jesus dem Menschen helfen wollte, seine sündige Natur abzugeben mit dem ermöglicht. Der Mensch hat aufgegeben, das Heilige Abendmahl würdig zu genießen, indem er an Jesus Christus glaubt, in der Hoffnung und Vergebungsbereit ist sowie den besten Vorsatz hat, Jesus Christus zu folgen und zu bekehren.

Nach Abschluss des Gottesdienstes wanderte die Gemeinde ihrem langjährigen Gemeindevorsteher Peter Riebling zu, der sich seit dem 4. April 2019 im Ruhestand befindet. Beim anschließenden Essen gab es einen besonderen Dank. Die Kinder der Gemeinde trugen ebenso wie der Mönchschicht Liedern und bringend gemeinsam Lied an. Der Abend wurde in der Kirche in der Kirche feierlich abgeschlossen.